

## Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,  
ich begrüße Euch zur 343. Montagsdemonstration!**



### **Eurokrise ...!**

*(Irene eröffnet die - Montagsdemo am 10.10.2011)*

Kaum jemand glaubt dass mit der vergangen Aufstockung des Rettungsschirms um ihn dichter zu machen die Weltwirtschaft und Finanzkrise überwunden ist.  
Seine Auspolsterung durch private Darlehen ist auch keine Mildtätigkeit gegenüber dem griechischen Volk.

Das Ziel unserer Bundeskanzlerin ist mehr Macht für die deutschen Monopole.

Unter dem abgedroschene Schlagwort des einigen Europa soll es mit oder ohne Frankreich zu einer europäischen Wirtschaftsregierung kommen.

Ziel ist es die Reste der nationalen Souveränität der kleineren EU Länder weiter drastisch zu beschneiden.

Im Zentrum steht dabei zurzeit Griechenland mit seiner rebellischen Bevölkerung.

Der Unternehmerberater Roland Berger will Griechenland gleich die gesamte Eigenständigkeit abnehmen und eine „Treuhandgesellschaft“, nach dem Vorbild der Abwicklung der DDR installieren.

Besonders am Kampfwillen des griechischen Volkes soll ein möglichst niederschmetterndes Exempel statuiert werden.

Dabei übt die Troika aus IWF, EU-Kommission und Europäische Zentralbank bei Rundreisen in Griechenland erpresserischen Druck aus nach dem Motto:

„Was kann noch als Tafelsilber verkauft werden??“

Werden die Leute schon genug geschröpft?

Gibt es schon genug Entlassene?

**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

*Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz*

## Rheinfelder Montagsdemo



Es ist

unvorstellbar wie die extreme Verarmung in Griechenland steigt.

Sieben Sondersteuern wurden erlassen.

Unter anderem eine auf Löhne, Renten und die Einkommen freier Berufe.

Selbst Arbeitslose, sofern sie 2010 noch beschäftigt waren sollen zusätzlich besteuert werden. Sie macht 300 bis zu mehreren 1000€ pro Person.

Außerdem wird eine Sondersteuer auf Häuser erlassen werden.

Die wird zwischen 500 und 600 - bis zu 10.000 € pro Familie ausmacht.

Diese Steuer wird von den Elektrizitätsgesellschaften eingezogen.

Bei nicht Bezahlung wird der Strom abgeschaltet.

Das ist volle Absicht denn Hunderttausende sind nicht in der Lage das zu zahlen.

Die Troika, IWF, EU und EZB überlegen außerdem, die Löhne und Gehälter für ein bis zwei Monate um 40 bis 60 % zu kürzen.

Eine weitere Maßnahme ist die Angestellte für ein Jahr mit einem Teil des Gehaltes freigestellt und danach entlassen werden sollen.

Auch die Entlassung von mehreren zehntausenden Beschäftigten im öffentlichen Dienst wird ins Spiel gebracht.

Hinzu kommt den praktischen Verlust der nationalen Souveränität Griechenlands,

das wie eine Kolonie regiert wird und wirtschaftlich mehr an ein Landes der dritten Welt erinnert statt Europa.

Dafür werden bereits Anstrengungen in Richtung Spanien, Portugal usw. gemacht.

Niemand soll sich einbilden dass es uns nicht betrifft.

Die Hetze der Bildzeitung gegen Pleiten- Griechen dient uns zu spalten.

Solidarität aus Europa notwendig. Diese Pläne müssen überall bekannt gemacht und die Solidarität organisiert werden. Es ist auch Beispiel für uns in Deutschland!

**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz